

Mehr Platz durch weniger Räume in kleiner Kate

BAUERNKATE IN NIEBY VON JAN HENRIK JANSEN UND STUDIO MARSHALL BLECHER
NIEBY, DEUTSCHLAND
BAUERNKATE → MODERNES WOHNHAUS



Zwischen den Gerstenfeldern am Naturschutzgebiet Geltinger Birk liegt diese Bauernkate. Nach über zehn Jahren Leerstand war sie baufällig, das Dach teils eingestürzt. An das Wohnhaus mit niedrigen Decken und einem Schweinestall waren Schuppen angebaut. Die Architekten wollten das Haus modernisieren, aber seinem historischen Stil treu bleiben – einem traditionellen Bautyp, der allmählich aus der Region verschwindet. Die straßenseitige Fassade blieb erhalten; von hinten steht das reetgedeckte Giebeldach in charmantem Kontrast zu den modernen Umbauten. Große, schwarz gerahmte Fenster wurden in die historischen Ziegelwände gesetzt und markieren den Übergang zwischen einer vertieft angelegten Außenterrasse und den Eichenböden der Wohnräume. Das Zentrum des Hauses – einst ein Labyrinth aus 14 Zimmern – bildet jetzt ein geräumiger Koch- und Essraum mit einer kapellenartigen Decke. Innenausbauten, Türen und Möbel sind aus deutscher Eiche; gute Isolierung, Fußbodenheizung und dreifach verglaste Fenster sorgen für Nachhaltigkeit.

(Links) Die Architekten Jan Henrik Jansen und Marshall Blecher kontrastierten die historische Handwerkskunst eines echten Reetdachs mit einem kühnen, eleganten neuen Glasanbau.

